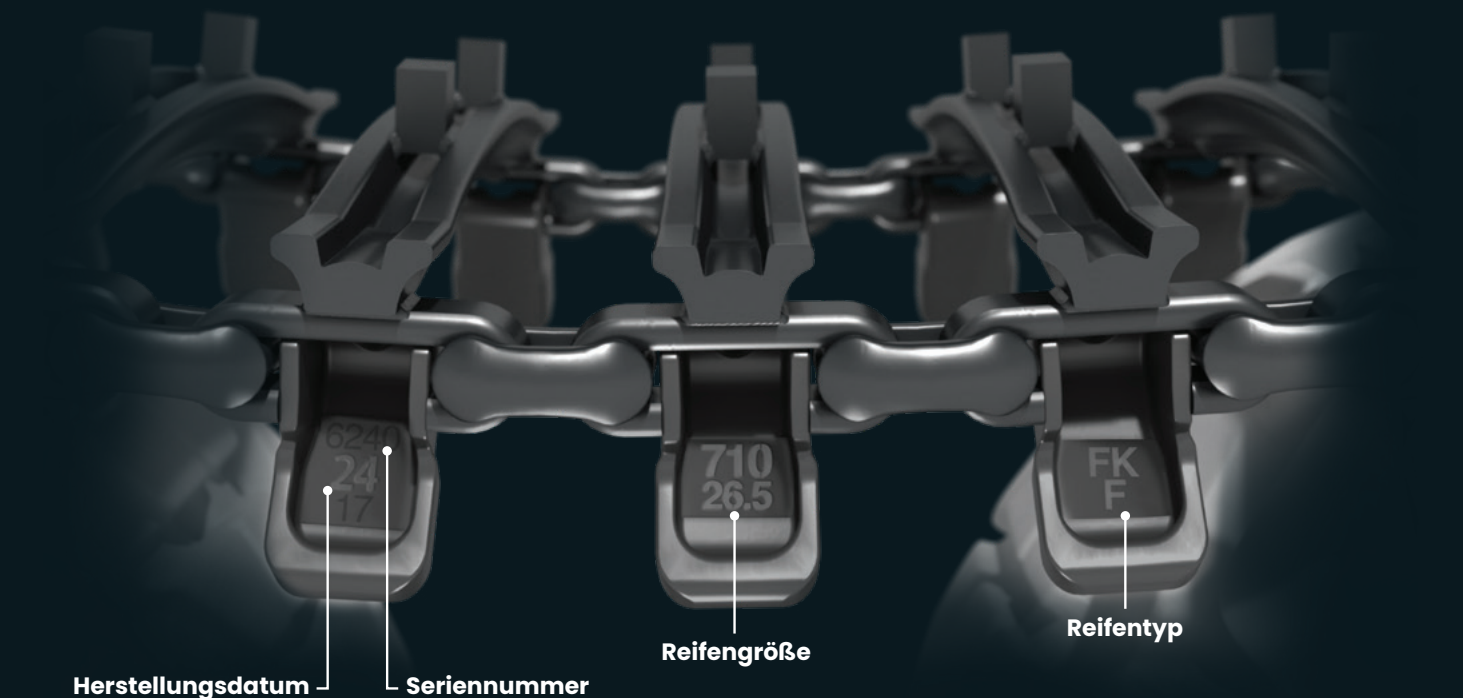


CLARK TRACKS[®]

high performance for maximum work life

ANWENDER-HANDBUCH





Herstellungsdatum

Seriennummer

Reifengröße

Reifentyp

Bandkennzeichnung – allgemeine Hinweise

Jedes Band ist mit einem Schild für die Reifengröße, den Reifentyp, die Seriennummer und das Produktionsdatum versehen.

Es ist sehr wichtig, dass für jeden Reifentyp das richtige Band benutzt wird

Grundsätzlich gilt: Je größer die Oberfläche, desto besser ist es für weichen Boden. Auf hartem, steilem Boden sind hingegen schmalere Bodenplatten von Vorteil.

Bänder mit engem Abstand der Bodenplatten können zu Problemen im Tiefschnee führen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Material nicht zwischen den Bandplatten entweichen und sich zwischen Gleis und Reifen aufbauen

kann. Das kann im Extremfall zu Problemen mit der Bogieachse führen.

Die Bandspannung muss ebenfalls sorgfältig beachtet werden. Jedes Band ist mit einem Schild für die Reifengröße, den Reifentyp, die Seriennummer und das Produktionsdatum versehen.



Nachspannen der Bänder

Wenn man neue Bänder erstmals in Betrieb nimmt, muss man häufig nachspannen.

Die Ursache ist das Einlaufen der Gleitflächen. Die Farbe und die raue Oberfläche wird abgeschliffen, bis die Gleitflächen großflächig aufeinander liegen. Es ist daher am Anfang häufig nötig, eine Bodenplatte zu entfernen.

Mit einem geeigneten Spannwerkzeug wie z.B. dem Clark QTT400 geht die Montage einfach und schnell.

Das Nachlassen der Spannung an neuen Bänder ist kein Zeichen für vorzeitigen Verschleiß, sondern beruht auf dem Einlaufen der Gleitpaarungen. In der ersten Woche ist

das Nachspannen am häufigsten notwendig, es lässt dann deutlich nach. Es kann sein, dass in den ersten Wochen eine Bodenplatte ausgebaut werden muss. Die Lebensdauer des Bandes ist von den Bodenbedingungen, der Spannung und der Zugkraft abhängig. Besonders hohen Verschleiß hat man auf quarzhaltigem Sand, besonders lange Lebensdauer auf Lehmboden.

Tensioning of Tracks

Hohe Spannung reduziert die Lebensdauer. Daher gilt:

- Die Räder sollten möglichst keinen Schlupf haben im Band
- Das Band muss gut auf dem Reifen sitzen
- Das Band darf keine Bauteile wie Rungen oder Zylinder berühren

- Das Band darf keine Schnitte oder Abbrüche an den Reifen verursachen
- Bänder mit zu hoher Spannung verursachen unnötige Lasten an Achsen und Lagern und führen zu Verschleiß an Band und Reifen

REIFENDRÜCKE REGELMÄSSIG PRÜFEN

Hinweise zur Lieferung

Die Bänder werden in vier Teilen geliefert. Zwei Teile werden jeweils zusammen gehängt für eine Seite der Maschine. Die Anzahl der Bodenplatten ist so gewählt, dass sie für die typischen Forstmaschinen mit neuen Reifen lang genug sind. Es kann daher sein, dass Sie bei der ersten Montage eine Bodenplatte demontieren müssen. Die Länge verstellen Sie durch Montage von langen und kurzen Verbindungsgliedern und durch Demontage von einzelnen Bodenplatten.



Diese Arbeit sollte nur von ausgebildeten Mitarbeitern durchgeführt werden.
Bitte achten Sie auf Ihre Sicherheit.



Bändermontage leicht gemacht

SCHRITT 1

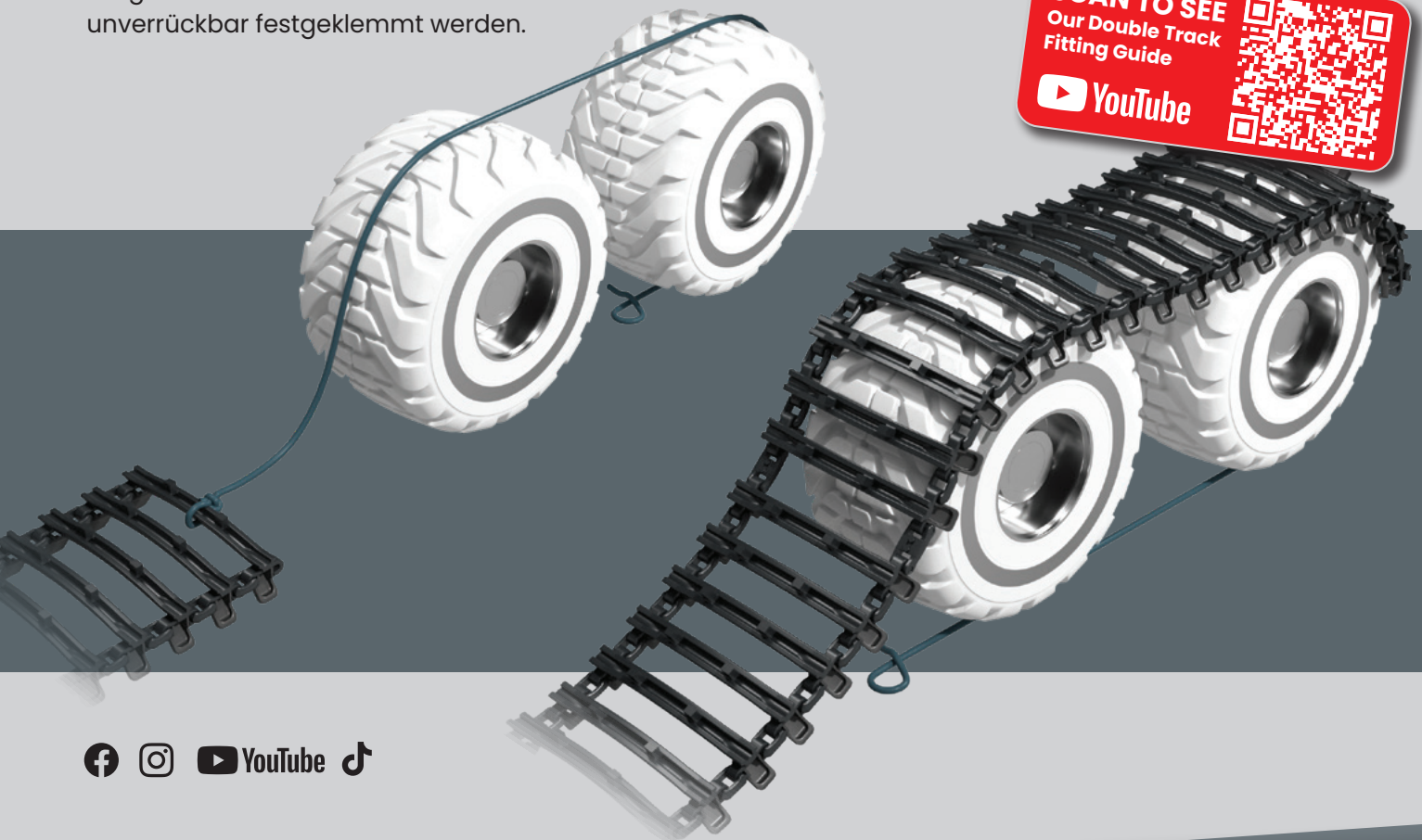
Legen Sie das Band aus

Benutzen Sie ein qualitativ hochwertiges Seil (z.B. Nylon mit 20mm Durchmesser) und befestigen Sie es in der Mitte der letzten Platte. Führen Sie es über die Mitte der Bogieräder und legen Sie das übrige Seil unter das zweite Rad wie in der Abbildung unten dargestellt. Das Seil sollte unverrückbar festgeklemmt werden.

SCHRITT 2

Fahren Sie die Maschine vorwärts

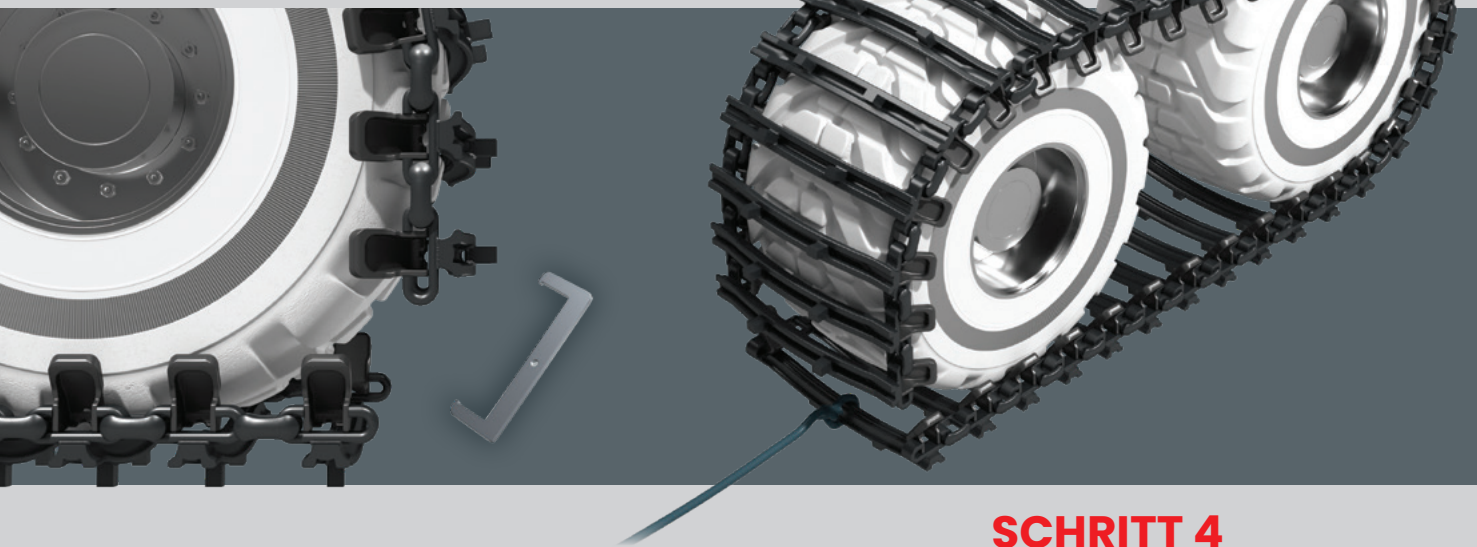
Fahren Sie mit der Maschine vorwärts, so dass die Räder das Seil darunter wie in der Abbildung greifen. Dies sollte die Bogiebänder auf die hinteren Räder heben.



SCHRITT 3

Setzen Sie die zwei passenden Klammern ein

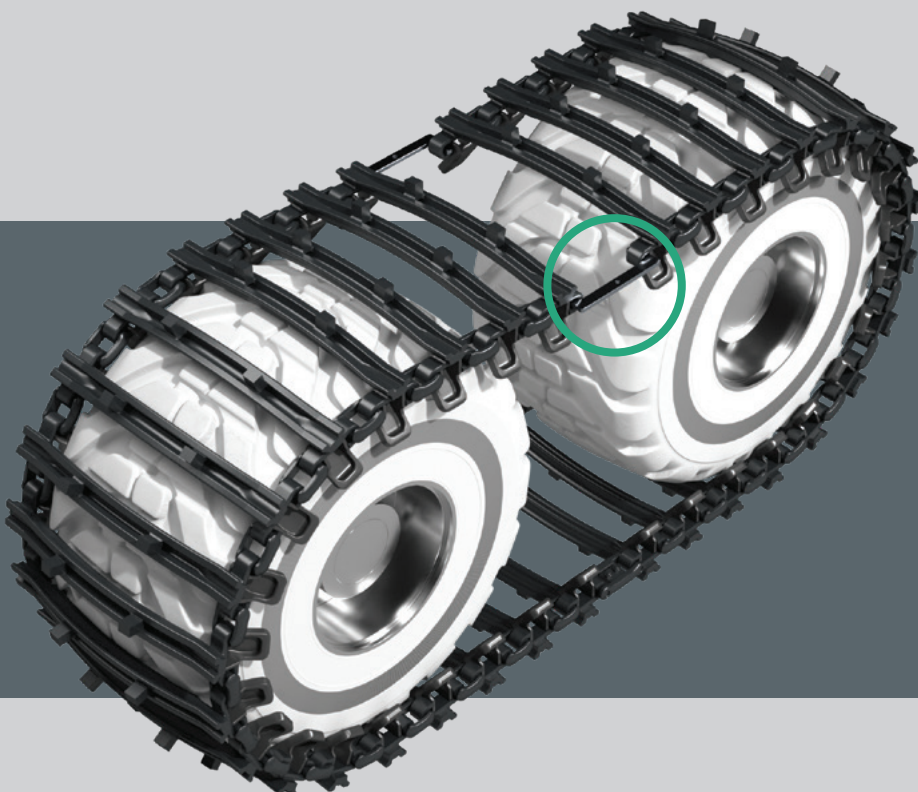
Wenn das Bogieband wie in der Abbildung auf der Maschine sitzt, können die zwei Klammern, welche mit dem Bogieband geliefert wurden, eingeführt werden, so dass die Enden zusammengehalten werden. Das Seil sollte jetzt entfernt werden. Jeder Teil des Bandes wird in Standardlänge gefertigt, so dass es sein kann, dass Platten entfernt werden müssen, um die richtige Spannung zu erreichen. Dies ist abhängig davon, ob das Band auf neue oder abgenutzte Reifen montiert wird und kann auch von Maschinentyp und Bogiedesign variieren.



SCHRITT 4

Fahren Sie die Maschine wieder vorwärts

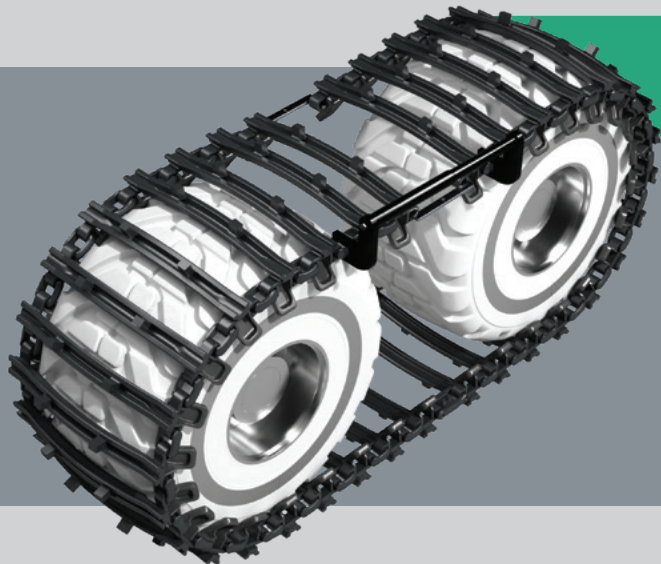
Fahren Sie die Maschine wieder vorwärts, bis das zusammengeheftete Glied in der Mitte ist.



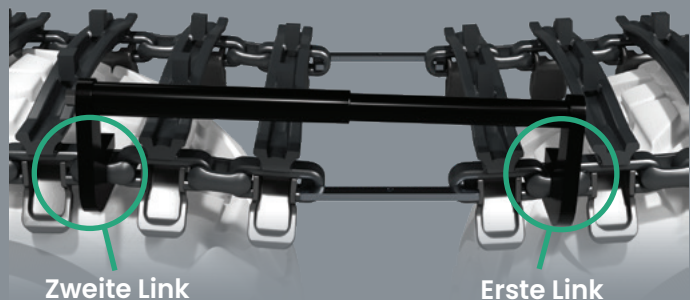
SCHRITT 5

Platzieren Sie den Bogieband-Spanner

Nun sollte der Bogieband-Spanner an beiden Enden des Bogiebandes entweder auf der rechten oder linken Seite eingesetzt und eine Ratsche zum Spannen des Bogiebandes verwendet werden. Die Aufzieh-Klammer sollte durch das Verbindungsglied ersetzt werden. Dieser Vorgang wird dann auf der anderen Seite wiederholt.



BITTE BEACHTEN SIE: Eine 3/4" Ratsche und ein 38 mm Sockel sind zur Spannung erforderlich. Vergewissern Sie sich, dass der Spanner korrekt und sicher montiert ist.



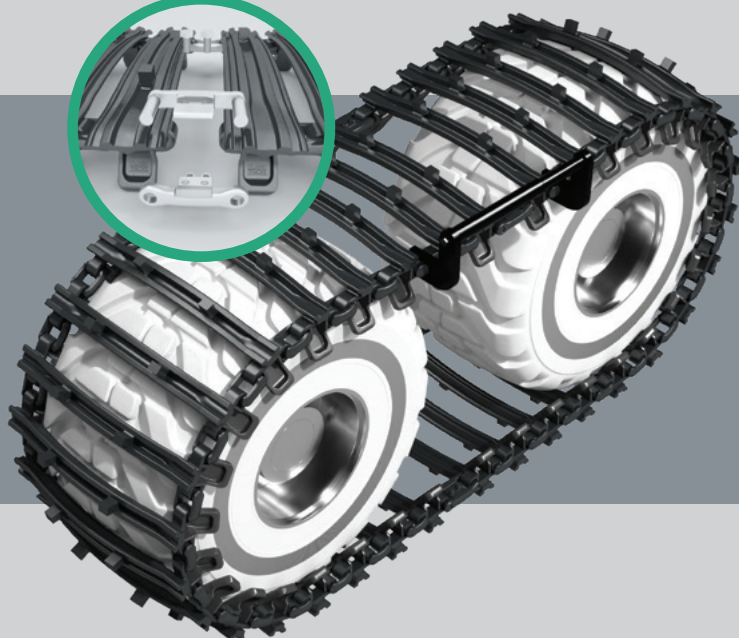
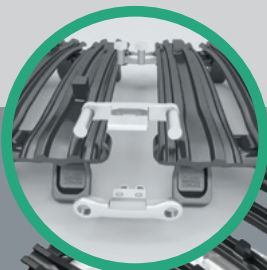
Zweite Link

Erste Link

SCHRITT 6

Montage der Verbindungsglieder

Diese Verbindungsglieder müssen mit der Endplatte nach außen angebracht und so montiert werden, dass die glatte Oberfläche des Verbindungsgliedes zum Rad hin zeigt. Ein falsches Montieren dieser Verbindungsglieder kann zu Reifenschäden führen, weil die Nadeln des Verbindungsgliedes die äußere Reifenseite berühren.

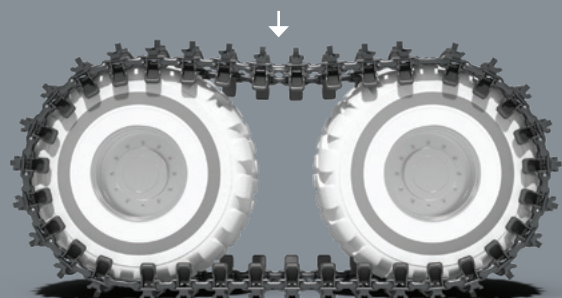


SCHRITT 7

Sicherstellen der richtigen Spannung des Bogiebandes

Stellen Sie sicher, dass das Band richtig gespannt ist. Wenn Bogiebänder mit einem zu großen mittleren Durchhang zu schlaff gefahren werden, kann es zu Problemen mit abfallenden Bogiebändern führen. Es besteht auch die Gefahr, dass die Bogiebänder an das Antriebsgehäuse des Bogies schlagen oder dieses streifen und in extremen Fällen am Antriebsgehäuse Rillen und Löcher verursachen.

Mittlerer Durchhang
40-70mm



Bändermontage leicht gemacht

Jedes Band wird auf 2 Paletten geliefert. Überprüfen Sie Seriennummer, Reifengröße und Profilmuster auf den Identifikationsausweisen. Es ist wichtig, dass die richtigen Bänder für den jeweiligen Reifentyp verwendet werden.



Diese Arbeit sollte nur von ausgebildeten Mitarbeitern durchgeführt werden. Bitte achten Sie auf Ihre Sicherheit.

SCHRITT 1

Legen Sie das Band aus

Legen Sie das Band mit der Platte nach oben gerichtet aus. Verwenden Sie ein starkes Seil oder Gurt und befestigen es in der Mitte der letzten Bodenplatte.



SCHRITT 2

Fahren Sie die Maschine vorwärts

Legen Sie das Seil oder den Gurt über die Reifenmitte; den Überschuss unter den Reifenmitte und platzieren Sie den Überschuss fest unter den Reifenklemmen. Fahren Sie die Maschine vorwärts, so dass das Rad das Seil oder den Gurt greift. Ziehen Sie dann die Bodenplatte auf den Reifen.



Bandspannung: Die Entfernung einer vollständigen Bodenplatte kann erforderlich sein, um die richtige Spannung zu erhalten. Dies hängt davon ab, ob das Band an einem neuen oder abgenutzten Reifen montiert ist.

WÄHLEN SIE IHREN TENSIONER

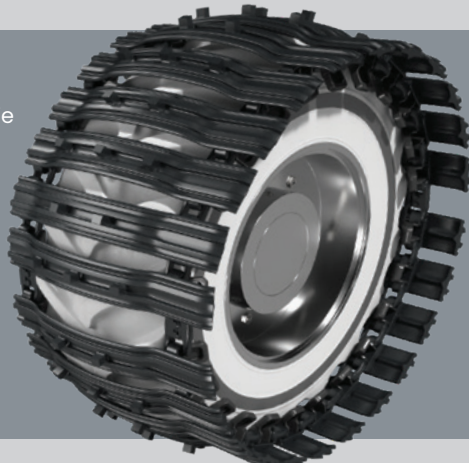


QTT401
Für TXSG Bänder
 **TXSG**



QTT402
Für GSG t Bänder
 **GSG**

die über verlängerte Beine verfügen und wo die Schienenverlängerungen über das Verbindungssystem zwischen den Bodenplatten passen.



die Pins haben, um in das Link-System zu passen. An dieser Stelle kann das Seil oder der Gurt entfernt werden.



SCHRITT 3

Insert Staples Tools

Wenn das Band auf dem Reifen ist, fügen Sie Die Montagehaken hinzu.



TXSG
Super Grip Flotation



GSG
Ultimate Climbing



SCHRITT 4

Einfügen der zwei Band-Spanner-Werkzeuge

Montagehaken können nun entfernt werden. Positionieren Sie die Maschine so, dass die letzte Platte frei bewegt werden kann.



QTT401



QTT402

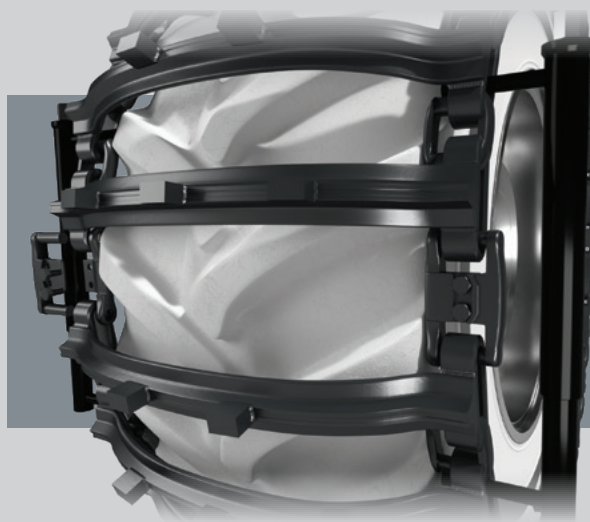
HINWEIS: Für den Betrieb des Spanners sind ein 3/4"-Antriebs-Ratschenspanner und eine 38-mm-Buchse erforderlich. Stellen Sie sicher, dass der Spanner vor dem Gebrauch korrekt und sicher an dem Band montiert ist. Wo Lynchstifte zur Verfügung stehen, dort muss die Spannvorrichtung als erstes angebracht werden, um ein Auszug während des Einbaus zu verhindern.

SCHRITT 5

Anpassen von Track-Joining-Verbindungsgliedern



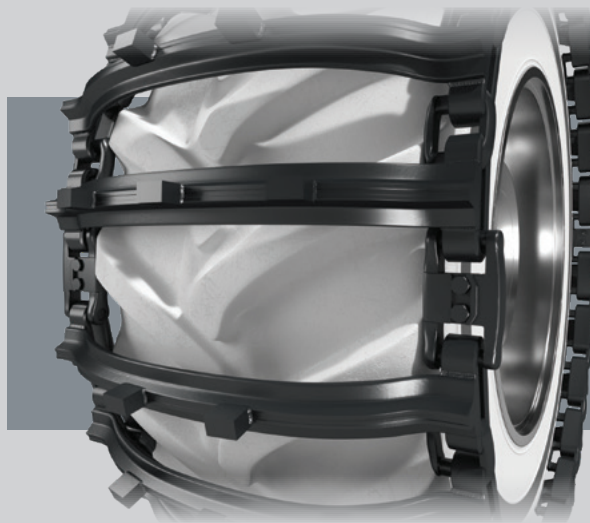
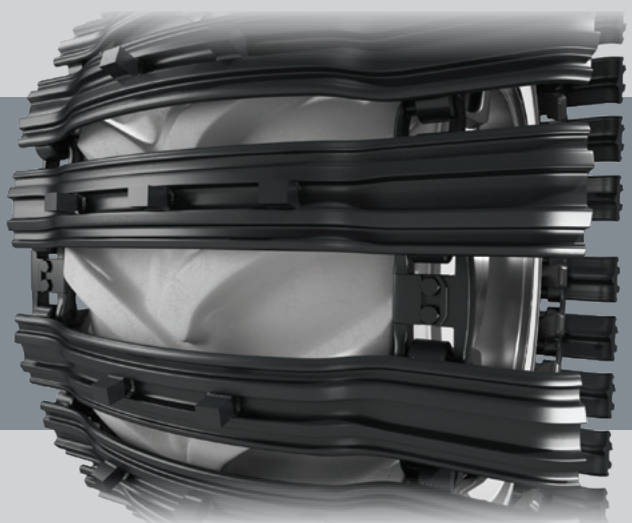
Die Verbindungsglieder werden von außen durch die Gelenke des Bandes gesteckt.



SCHRITT 6

Korrekte Spannung & Reifendruck

Wenn die Bänder zu schwach gespannt sind, besteht das Risiko, dass die Bänder vom Reifen rutschen.



HINWEIS: Wenn Sie diese Verbindungen falsch anbringen, kann dies zu Reifenschäden führen. Die Reifen MÜSSEN den korrektem Druck haben, überprüfen Sie dazu die Empfehlungen des Herstellers.

Fahren mit Bändern

Clark Tracks verbessern die Standfestigkeit, die Traktion und die Pfléglichkeit. Um alle Vorteile optimal zu nutzen, sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Wählen Sie das geeignete Band passend zum Gelände, zur Maschine und zu den Reifen
- Die Bänder müssen korrekt und mit angemessener Spannung montiert werden
- Es muss sichergestellt sein, dass das Band die Maschine nicht berührt
- Besondere Vorsicht sollten Sie an Steilhängen walten lassen. Prüfen Sie, ob die Spikes noch griffig genug sind.



Fahrgeschwindigkeit

Fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit.

Bei hohen Geschwindigkeiten entstehen Zentrifugalkräfte. Die Bänder benötigen dann mehr Platz. 12km/h sollten als maximale Geschwindigkeit betrachtet werden. Mit Last und in schwierigem Gelände sowie bei großen Pendelwinkeln und Kurvenfahrten reduzieren Sie bitte die Geschwindigkeit.

Reparatur & Support

Bitte konsultieren Sie den technischen Support von Clark Tracks, bevor Sie Reparaturen beginnen

Wir sind stolz auf die technische Unterstützung, die wir unseren Händlern und Kunden sowohl durch die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen als auch die technischen Kompetenzen unserer Mitarbeiter bezüglich

Problemlösung anbieten können. Auch außerhalb der Geschäftszeiten sind wir für Kunden, die technische Unterstützung brauchen, da.

Wir sind nur einen Anruf entfernt.

**Clark Tracks Technical
Support Department**

+44 (0) 1387 722370

clarktracks@clarktracks.com

www.clarktracks.de

Schweißanleitung

Beim Schweißen von Spikes auf die Bodenplatte ist es wichtig, dass die Bänder sauber und trocken sind und die Umgebungstemperatur bei mindestens 18°C liegt. Vorheizen auf 200°C ist ebenfalls empfehlenswert.

Vorbereitung

- Verräumen Sie die Bänder 24 Stunden vor dem Schweißen in die Werkstatt, damit sie sich aufwärmen.
- Reinigen Sie den Bereich, in dem die Spikes geschweißt werden sollen. Entfernen Sie Staub, Rost und Schmutz und stellen Sie sicher, dass das Band trocken ist.
- Diesen Bereich mit einem Gasbrenner auf 150°C vorheizen.

Es ist entscheidend, dass die Bänder sauber und trocken sind, um das Risiko einer Wasserstoffversprödung zu minimieren. Dies könnte FATALE Auswirkungen auf ein Band haben.

| | Esab OK Autrod 12.50 | | Esab OK 48.00 |
|-----------------|----------------------|--------------|-----------------|
| Durchmesser, mm | 1.0mm Draht | 1.2 mm Draht | 3.2mm Elektrode |
| Spannung, V | 22v-25v | 24v-28v | 23v |
| Schweißstrom, A | 200A-220A | 260A-300A | 115A |

MIG Draht electrode:

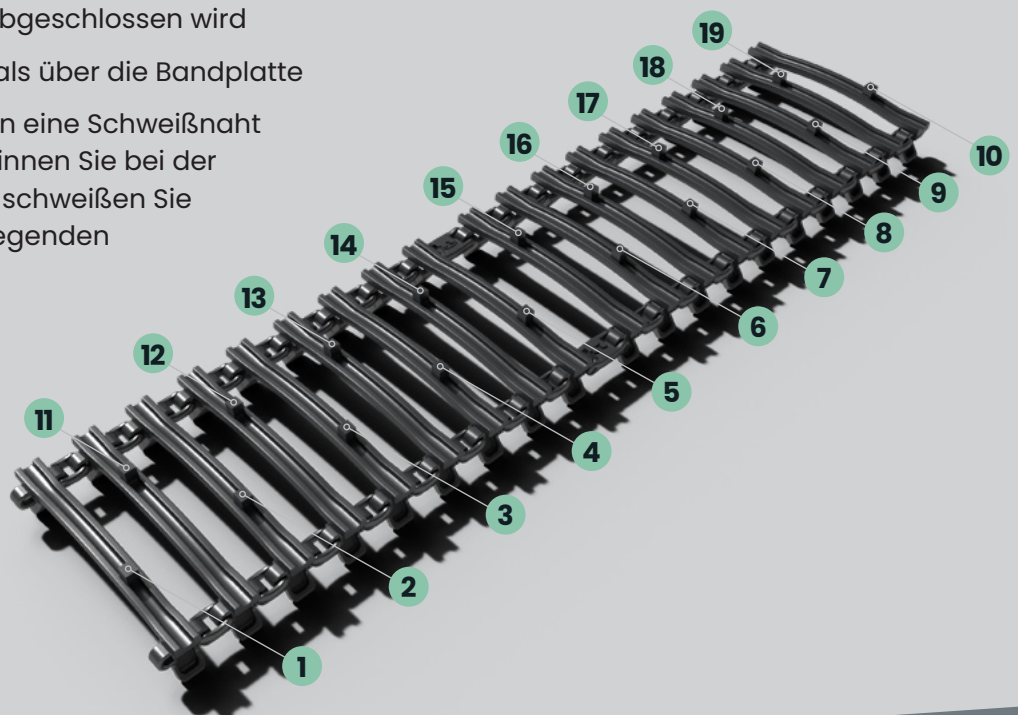
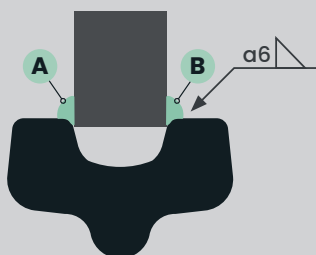
ESAB AUTROD 12.50 (o. Ähn)

Schweißelektrode:

ESAB OK74.78 (o. Ähn)

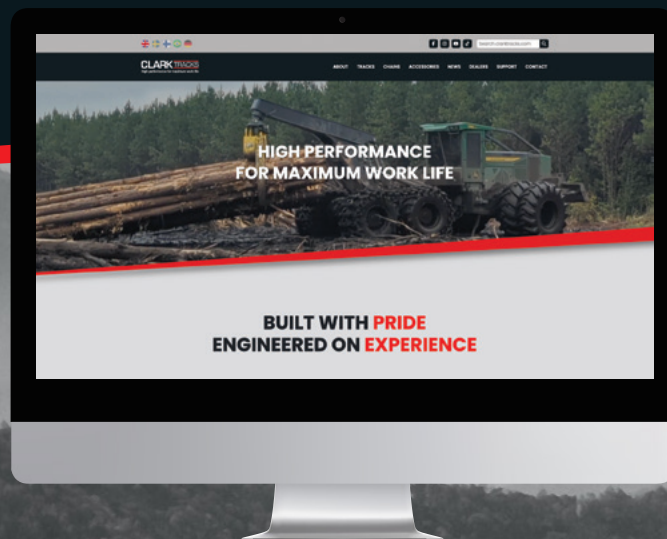
Schweißanleitung

- Setzen Sie die Spikes in Position und heften Sie diese auf die Schiene
- Schweißen Sie ab der ersten Spitze (1) auf der gegenüberliegenden Seite des Hefts seitlich zur Gleisplatte (A) und bewegen Sie sich dann auf die nächste Spitze (2) zu, wobei eine Schweißnaht nur an jeder Spitze abgeschlossen wird
- Schweißen Sie niemals über die Bandplatte
- Nachdem alle Spitzen eine Schweißnaht erhalten haben, beginnen Sie bei der ersten Spitze (1) und schweißen Sie auf der gegenüberliegenden Seite (B)





**Clark Tracks ist stolz darauf, hohe Qualität zu liefern
Produkte und Dienstleistungen für jeden Kunden weltweit.**



Besuchen Sie unsere Website www.clarktracks.de

***Verwendungshinweis:** Dieser Katalog ist mit großer Sorgfalt erstellt worden. Er soll dem Nutzer die Auswahl der geeigneten Produkte erleichtern. Die Einsatzbedingungen und die Maschinenkonstruktion kann jedoch so unterschiedlich sein, dass Clark keine Verantwortung für die richtige Auswahl übernehmen kann. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie sich von einem geschulten Clark Tracks-Partner beraten. Unser Ziel ist es, den Kunden zu helfen, eine fundierte Entscheidung zu treffen.

+358 207 927 511
info@nordictraction.de

www.clarktracks.de

© Copyright 2025 Nordic Traction GmbH

